

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

80 (5.10.1820)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 80. Donnerstag den 5. October 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Der Königl. Württembergische Gesandte dahier Herr Graf von Müllinen, läßt durch Unterzeichneten, alle diejenige, welche an ihn, an seiner Frau Mutter oder an sein Haus überhaupt, etwas zu fordern haben möchten, hierdurch benachrichtigen, sich damit vor seiner Abreise von hier, und längstens bis zum 15. dieses Monats bey ihm zu melden, weil sonst späterhin darauf keine Rücksicht mehr genommen werden könne. Karlsruhe den 3. Oct. 1820.

Aus Auftrage des Herrn Gesandten.
Stadtamts-Revisor Obermüller.

(1) Nastadt. [Unterpfandsbucherneuerung.] Das Unterpfandsbuch zu Wintersdorf wird vom Montag den 16. bis Donnerstag den 19. k. M. October in loco erneuert werden. Diesem zufolge werden, alle jene, welche Unterpfandsrechte auf Liegenschaften genannter Gemarkung anzusprechen haben, hiemit öffentlich aufgefodert, ihre Pfandverschreibungen entweder in Originali oder beglaubter Abschrift bis 19. October d. J. dem hiezu ernannten Theilungs-Commissaire um so gewisser einzugeben, als nach Verfluß dieses Termins die Unterpfandsbücher eingerichtet, und die Pfandgerichte aller Verantwortlichkeit entbunden werden. Nastadt den 27. Sept. 1820.

Großherzogl. Oberamt.

Kauf-Anträge.

(4) Karlsruhe. [Fahrrisversteigerung.] Der Königl. Württembergische Gesandte Hr. Graf von Müllinen läßt in seiner Wohnung in dem Becker Siegelischen Hause vor dem Linkenheimer Thor Montags den 16. October und die folgenden Tage jedesmal Vor- und Nachmittags von 9 bis 12 Uhr und von 2 bis 5 Uhr nachgenannte Fahrnisstücke, alles nach der neuesten Façon und von vorzüglichster Schönheit und Güte, öffentlich auf Steigerung setzen, und

dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung zuschlagen. Teummeur-Spiegel mit Consoltischen, Glaswerk, Kronleuchter, 3 schöne Pendulen, Pariser Lampen, ein vollständiges Pariser Porcellain-Service (weiß mit goldenem Rand) wobei sich ein Dejeuner und zwei sehr schön gemahlte Vasen nebst einem Aufsatz befinden, ferner Porcellainöfen nach dem neuesten Geschmack, sonstiges Porcellaingeschirr, Kanapées mit Sesseln, worunter ein besonders schönes mit 12 Sesseln, Spieltische, Chiffoniers, Secretärs, Marmortische, Theetische, Arbeitstische, Pfeiler-Komode mit Säulen, sehr schöne Bettstellen, eine zweischläfrige Bettstelle mit 4 Matratzen, Pariser Rouleaux und taffete Vorhänge, sonstiges vorzügliches Bettwerk, mehrere schöne Fußteppiche, Vorhänge, ferner allerlei gemeinen Hausrath, Kleiderkästen, Komode, Sessel, 15 Stück unter Namen gefasste Gemälde, Schweizer und Italienische Gegenstände vorstellend, von den vorzüglichsten Meistern, und dergleichen, dann drei Paar Pferdgeschirr, 2 Kaleschen, wovon eine vierstübig, mit einem englischen Bock im neuesten Geschmack mit Gold plattirt ist. Zu dieser Versteigerung ladet die Liebhaber ein
Karlsruhe den 16. Sept. 1820.

Aus Auftrage

Stadtamts-Revisor Obermüller.

(3) Karlsruhe. [Versteigerung.] Montag den 9. Oct. d. J. und die folgenden Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr werden im Gasthaus zum Straßburgerhof Gold, Silber, Mannskleider, Bettwerk und Leinwand, Schreinwerk, Küchengeschirr, Glaswerk, allerhand sonstige Fahrnis gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 21. Sept. 1820.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Auf Stadtamtliche Verfügung wird das Saisensieder Sommer-schuhische einstöckige Wohnhaus sammt Hofraithe und Hintergebäuden in der verlängerten

Waldhornstraße No. 56. gelegen Donnerstag den 19. October d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen nochmals auf Steigerung gesetzt werden. Die Liebhaber ladet dazu ein
Karlsruhe den 26. Sept. 1820.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in die Schreiner W. Schulzische Gantmasse dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus, sammt einstöckigem Flügel- resp. Angebäude an der Ecke der Herren- und Blumengasse, neben Weggermeister Samuel Braunwarth und neben dem Schulzischen neuen Hause gelegen, um 8500 fl. angeschlagen, sodann das in die gedachte Gantmasse gehörige noch nicht völlig ausgebaute zweistöckige Wohnhaus, sammt Zugehörde in der Blumengasse, neben oben beschriebenen Hause und Zimmermann Kusterer gelegen, wovon der Anschlag 2000 fl. beträgt, werden Montag den 16. des nächstkommenden Monats October Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen nochmals auf Steigerung gesetzt, und wenn ein annehmliches Gebot geschieht jedoch nicht unter dem Anschlage, dem Höchstbietenden für eigen zugeschlagen werden. Karlsruhe den 16. Sept. 1820.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 27. Oct. d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das in der Bähringer Straße neben Hofkirch Stewert und Straßburgerhofwirth Gaier gelegene mit No. 42. bezeichnete Schreinermeister Schwarzische dreistöckige Wohnhaus nebst Hintergebäude und Hofraithe im Gasthaus zum König von Preußen dahier mit 4 tägigem Ratifikationsvorbehalt der Erbvertheilung wegen öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 25. Sept. 1820.

Großherzogt. Stadtamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Gärtenversteigerung.] Auf Verlangen der Erbsinteressenten der verstorbenen Schreiner Schwarzischen Ehefrau werden die in deren Verlassenschaftsmasse gehörigen Gärten als: ein Viertel in den Neubrüchen vor dem Ruppurrer Thor einseits neben Peruckenmacher Wirth anderseits neben Maler Fris liegend; ferner ein Viertel im Augarten neben Bierwirth Knecht und Rappenwirth Marbe Mittwoch den 18. Oct. d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen salva ratificatione wenn kein annehmliches Gebot erfolgt, öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 25. Sept. 1820.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Fahrißversteigerung.] Künftigen Montag den 23. Oct. d. J. Vormittags 9 Uhr wird in der Schreinermeister Schwarzischen Behausung in der Bähringer Straße No. 42. eine Fahrißversteigerung vorgenommen werden. Es

wird dabei ausgeboten und dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung zugeschlagen, Gold und Silber, Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk, Frauenkleider und allerhand Hausrath.

Karlsruhe den 25. Sept. 1820.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Lederlieferung betreffend.] Die Lieferung des für das hiesige Zeughaus vom 1. d. M. bis ultimo März 1821. erforderliche Leder, wird Dienstag den 10. d. M. Morgens 9 Uhr in öffentlicher Abstreichversteigerung salva ratificatione in Accord begeben, wozu sich die Liebhaber in diesseitigem Bureau einfinden und das Nähere hierüber vernehmen wollen. Karlsruhe den 3. Oct. 1820.

Großh. Zeughaus-Direction.

(3) Karlsruhe. [Den Verkauf der Schlamm-erde aus dem Steinkanal betreffend.] Da bei der Säuberung des Steinkanal, von hier bis Durlach, eine bedeutende Quantität gute Schlamm-erde auf's Land geworfen worden ist, so wird dieses zur öffentlichen Kenntniß gebracht, mit dem Bemerkten, daß von dieser zur Verbesserung der Wiesen, Gärten und Felder tauglichen Schlamm-erde die Schiffsladung zu 2 fl. verkauft wird und die Liebhaber sich bey diesseitiger Dekonomie-Verwaltung in der Erbprinzenstraße No. 6. zu melden haben.

Karlsruhe den 25. Sept. 1820.

Großherzogt. Steinkanal-Kasse.

Herrmann.

(2) Karlsruhe. [Holzversteigerung.] Freitag den 6. Oct. Nachmittags 2 Uhr, werden in der verlängerten Waldgasse, auf dem, dem Maurermeister Merbel gehörigen Eckplatz, 700 Stück tannene Dreyling in kleinen Parthien, auch tannenes Bau- und Brennholz öffentlich versteigert.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Liceumstraße in No. 16. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel täglich zu beziehen.

In No. 14. in Klein-Karlsruhe sind 2 Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, verschlossenem Keller und Holzremis, auch ein Schweinestall, wenn er verlangt wird, und können bis auf den 23. Oct. oder auf den 23. Januar 1821 bezogen werden.

In No. 27. in der neuen Herrngasse ist im 2ten Stock ein Logis sogleich oder auf den 23. Oct. zu vermieten.

In der Bähringer Straße No. 52. sind im mittleren Stock 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Im König von England sind 2 Zimmer zu vermieten, auch werden mehrere Herrn in die Kost da aufgenommen.

In einem in der angenehmsten Gegend hiesiger Stadt gelegenen Hause, ist ein schönes Zimmer im mittlern Stock mit oder ohne Möbel zu vermieten, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bei Sattler Beck ist ein Logis hintenaus zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, und kann täglich oder auf den 23. Oct. bezogen werden.

Im Gasihof zum König von Preußen sind mehrere gut möblirte Zimmer um billige Preise zu vermieten, u. können täglich bezogen werden, zur Bequemlichkeit wird auch Kost abgegeben. Auch ist ein Logis von 4 in einandergehenden schön tapezirten und heizbar n Zimmern möblirt zu beziehen, auf Verlangen kann separirte Stallung zu 2 bis 3 Pferden da u abgegeben werden.

In der Zähringer Straße ist im untern Stock ein Logis zu verleihen, bestehend in zwei Zimmern, Küche und Zugehörde. Des Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfagen.

Das Arnoldische Eckhaus in der Erbprinzenstraße und Waldgasse No. 35. ist ganz oder theilweise zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Jenner bezogen werden. Es besteht in 7 Zimmern im untern, und 12 Zimmern im obern Stock, sodann in Pferdehallungen, Chaisenterrassen ic. Nähere Auskunft gibt Maurermeister Merbel in der langen Straße No. 205.

Im gelegentsten Theile der Stadt sind über einer Stiege 3 geräumige Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Das Comptoir dieses Blattes giebt auf Befragen nähere Auskunft.

Bei Bernhard Hirsch in der Waldhorngasse No. 21. sind 3 Mansattenzimmer und 2 Zimmer im Hintergebäude gleicher Erde sogleich oder auf den 23. Oct. für stille Leute im Ganzen oder einzeln zu vermieten. Ferner kann auch eine Remise zu zwei Chaisen und Stallung zu 3 Pferden gleich abgegeben werden.

Auf dem Markt im Hause des Zimmermeister Weinbrenner sind im 4ten Stock zwey Wohnungen zu vermieten, die eine besteht in 4 die andere in 5 Zimmern, jede hat eine Küche, verschlossenen Keller und Holzremis, und können auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der Waldhorngasse No. 25. neben dem Gasthaus zur Sonne, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Speicher, Speicherkammer, Keller, Holzremis und Waschkhaus, und ist auf den 23. Oct. zu beziehen. Nach Verlangen kann noch ein Zimmer dazu abgegeben werden.

Bei Hoffacker Christian Schnabel ist der dritte Stock zu verleihen, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, welche alle heizbar sind, nebst allen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. October bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter hat hiemit die Ehre ein hiesiges und auswärtiges Publikum zu benachrichtigen, da nur auch nebst den bekannten Eisenwaaren, alle Sorten Gußwaaren, Eisen von verschiedener Art, Pfannen, Rechar, Kunsthäfen, Brillen und ic. bey ihm zu haben sind, er empfiehlt sich damit bestens, und verspricht prompte und billige Bedienung.

Christoph Heidt, Zeugschmidt,
in der langen Straße.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Der Unterzeichnete hat in seiner Wohnung eine neu erfundene Leinwandwascherei eingerichtet, die für die Leinengeräthe äußerst schonlich ist, und sie so rein und hell macht, als es auf irgend eine andere Art möglich ist. Auch für das Trocknen in freier Luft ist gesorgt. Er ladet daher jedermann ein, ihm die Wasche, gegen einen billigen Lohn anzuvertrauen, die er jeden Montag wird abholen, und jeden Freitag wird abliefern lassen. Man darf nur seine Einrichtung einsehen, und man wird sich von der Vortheilhaftigkeit für die Wasche, wie von dem billigen Wascherlohn überzeugen und ihm dann gar gerne das Zutrauen schenken.
Karlsruhe den 29. Sept. 1820.

J. W. Trautwein, Holzhändler,
wohnhaft in der Zähringer Straße
im goldenen Schiff No. 20.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In dem Hause des Baumeisters Berkmüller sind ohngefähr 40 Zentner stangen Eisen, verschiedenes kleines Eisen, Fensterbeschläge, Blei, und 46 Pfund Kupfer täglich zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein Mann von mittlern Jahren wünscht im Lateinischen, Griechischen, Französischen und Schreiben Privatunterricht zu erteilen. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete giebt Unterricht im Rechnen und in Kaufmännischen Wissenschaften, nach eigener Methode die Stunde zu 15 kr.

Fränkel, in der Akademiestraße
No. 32. wohnhaft.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird auf Michaeli ein Kellermädchen gesucht, die Zeugnisse ihres Wohlverhaltens beibringen kann. Das Comptoir dieses Blattes giebt nähere Auskunft.

Fremde vom 29. Sept. bis 3. Oct.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post Hr. Graf v. Kolsfeld mit Familie aus Holstein. Hr. Gibson, Edelmann mit Gattin aus

England. Hr. Trochen de Lavigni aus Holland. Hr. Gebr. Herrenschwand, Lieutenants aus Bern.

Im Kreuz. Hr. Aubertin und Hr. Eug, Kaufleute von Augsburg. Hr. Robert, Kaufmann von la Chaux de Fonds. Hr. v. Dersdon, Hr. v. Hallne und Hr. Müller, Studenten von Göttingen. Hr. Kannacher, Hauptmann mit Gattin von Mannheim. Hr. Theurer, Kaufmann von Regensburg. Hr. Boule, Kaufmann von Paris. Hr. Kesser, Kaufmann von Aschaffenburg. Hr. Bourley, Kaufmann aus London. Hr. Schmidt und Hr. Speierer, Kaufleute von Heidelberg. Hr. Charpentier, Kaufmann von Metz. Hr. Stöpler, Dr. Jur. mit Familie von Frankfurt. Hr. Eugenet, Domänenverwalter von Baden. Hr. Trompetto, Kaufmann von Como.

Im Darmstädter Hof. Hr. Jeanjaque, Lieut. von Neufchatel. Hr. Pourzait, Hr. Maillet, Hr. Bosset und Hr. Kott, Partikuliers von da. Hr. Seig, Partikulier von Mannheim. Hr. v. Bieberstein aus Schlesien. Hr. Michel, Stadtpfarrer von Nürnberg. Hr. v. Münzingen, Obrist von Stuttgart. Hr. Geier, Baumeister von Mainz. Hr. v. Jungenfeld von da. Hr. Dürr, Maier von Lütznau. Hr. Walderleben, Dr. Med. von Halle. Hr. Reimer, Gutbesitzer aus Lütznau. Hr. Wagner, Student von Hanau. Hr. Fynde, Student von Heidelberg. Hr. Herzog, Schauspieler von Rastadt. Hr. Berkmann, Architekt von Langenau. Hr. Erb, Affistent von da. Hr. Rommel, Kaufmann von Spillingen. Hr. Detharding, Dr. Med. von Rostock. Hr. Hoffmann, Dr. Med. von Giebers. Hr. Ranhays, Student von Frankfurt. Hr. Wintergerst, Professor von Gwanggen.

Im Jähringerhof. Hr. Willig, Kaufmann von Philadelphia. Hr. Orthmann, R. Preuss. Lieutenant von Berlin. Hr. Schreiber, Stud. Med. von da. Hr. Wittan, Student von Heidelberg. Hr. Baldmann, Student von Meeroburg. Hr. Geiger, Kaufmann von Fahr. Hr. Gebrüder Vogel, Studenten von Leipzig. Hr. Mollitor, Student von Freiburg. Hr. Ewenius, Dr. Med. von Nischniowogorod. Hr. Stumpe, Student von Mecklenburg. Hr. Merrem, Student von Westphal.

len. Hr. Mangold, Student von Heidelberg. Hr. Kugel, Kaufmann von Frankenthal. Hr. Schweikhard, Kaufmann von Elmendingen. Hr. Nageh, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Nikert, Candidat von Hildburghausen. Hr. Wegel, ForstAdjunct von Glarzewier.

Im Kaiser. Hr. Kanderer, Kaufmann von Neuenbürg.

Im schwarzen Bären. Freyh. von Logbeck von Fahr. Hr. Dahmen, Kreisrath von Mannheim.

Im rothen Haus. Hr. Mäde, Particulier v. Wien. Freisrau von Wimpfen mit Familie von Stuttgart. Frau Gräfin von Köler von Mecklenburg. Hr. Ludwig, Schauspieler von Berlin.

Im Anker. Hr. Mofr, Förster von Amorbach. Hr. Donnwolf, Hr. Wotker und Hr. Schmidt Studenten von Tübingen.

Im Döfeln. Hr. Conrad, Particulier mit Gattin von Mannheim. Hr. Braun, Particulier von Sennfelden. Hr. Lösch, Thierarzt von Heidelberg. Hr. Nieker Kaufmann von da.

In der Sonne. Hr. Mege, Kaufmann von Nancy. Hr. König, Kaufmann von Würzburg.

Im König von Preußen. Hr. Schildhorn, Kaufmann von Basel. Mad. Robert von München.

Im Rappen. Hr. Kerner, BezirksInspector von Bruchsal.

Im Ritter. Hr. Daniel, Pfarrer von Konstanz. Hr. Lorenz, Buchhändler von Göttingen. Hr. Pfeiffer, OberIngenieur von Bruchsal.

Im goldenen Adler. Hr. Ebbwandel, Kaufm. von Ulm. Hr. Kutter, Kaufmann von Stuttgart. Hr. Warnkönig, Domänenverwalter von Ubstadt. Hr. Dellfus, Kaufmann von Mühlhausen.

In Privathäusern. Hr. Baron von Wölswart von Mannheim. Hr. Scheius, Hofrath und Professor von Heidelberg. Frau Pfarrer Metzger von Bahlingen. Mad. Wolf von Baden. Mad. Glady mit Familie aus Tours. Hr. Dambacher, Professor von Konstanz.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 30. Sept. 1820.

| Fruchtpreis. | Karlsruhe. | | Durlach. | | Pforzheim. | | Brodtare. | | Karlsruhe | | Durl. | | Fleischtare. | | Karlsru. | | Durl. | |
|----------------|------------|-----|----------|-----|------------|-----|----------------|-----|-----------|-----|-------|---------------|--------------|-----|----------|-----|-------|-----|
| | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | Ein Weck zu | Pf. | Stb. | Pf. | l. | Das Pfund | kr. | kr. | kr. | kr. | kr. | kr. |
| Das Malter | 7 | 9 | 7 | 9 | 6 | 45 | 1 kr. hält | — | 6½ | — | 7½ | Das Pfund | 9 | 9 | — | — | — | — |
| Neuer Kernen | 7 | 49 | 7 | 49 | 8 | — | biso zu 2 kr. | — | 13 | — | 14½ | Dörsenfleisch | — | — | — | — | — | — |
| Alter Kernen | 7 | — | 7 | — | — | — | zu 2 kr. | — | — | — | — | Gemeines | 7 | 7 | — | — | — | — |
| Weizen | — | — | — | — | — | — | Weißbrod zu | — | — | — | — | Rindfleisch | — | — | — | — | — | — |
| Neues Korn | 4 | 30 | 4 | 30 | 4 | — | 6 kr. hält | 1 | 9 | 1 | 12 | Kuhfleisch | 8 | 7 | — | — | — | — |
| Altes Korn | — | — | — | — | — | — | Schwarzbrod | — | — | — | — | Kalbfleisch | 8 | 7 | — | — | — | — |
| Gem. Frucht | 3 | — | 3 | — | 3 | 28 | zu 4½ kr. hält | 2 | — | — | — | Räuplingsfl. | 8 | 7 | — | — | — | — |
| Gersten | 3 | — | 3 | — | 3 | — | zu 5 kr. hält | 4 | — | — | — | Hammelfl. | 8 | 8 | — | — | — | — |
| Haber | 3 | — | 3 | — | 3 | — | biso zu 9 kr. | — | — | — | — | Schweinesfl. | 9 | 9 | — | — | — | — |
| Weißkorn | 4 | 48 | 4 | 48 | 8 | — | zu 5 kr. hält | — | — | 2 | 7 | Dörsenzunge | 9 | 9 | — | — | — | — |
| Erbsen d. Sri. | — | — | — | — | — | 48 | zu 10 kr. hält | — | — | — | — | Dörsenmaul | 24 | — | — | — | — | — |
| Linzen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 Dörsenfuss | 9 | 12 | — | — | — | — |
| Bohnen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 Kalbskopf | 24 | 20 | — | — | — | — |

(Viktualien = Preise) Rindschmalz das Pfund 22 kr. — Schweineschmalz 22 kr. — Butter 15 kr. —
 Lichter, gezoffene 22 kr. — Saise 18 kr. — Unschlit das Pf. — kr. 4 Eier 3 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.